Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 15

Rubrik: Blick über die Grenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rennbahn-Galopp und in der Springprüfung und zwei liessen sich in Pferde- und Reglementskenntnissen prüfen.

Auf dem Dressurviereck galt es, das Dressurprogramm Nr. 1 (1970) auf Kommando zu reiten. Beste Equipe waren die beiden Reiter des Reitvereins Solothurn, die mit 162 Strafpunkten das beste Resultat erzielten. — Die beiden Reiter, welche die Dressur nicht bestritten, fegten über den Steeple-Parcours mit seinen acht Rennhürden und einer Distanz von 2000 Metern. Nur vier Patrouillen hatten Refus zu verzeichnen, sicher ein Beweis für die Springfreudigkeit der Pferde.

Dreissig Patrouillen nahmen bei strömendem Regen die 4500 Meter lange Cross-Strecke in Angriff. Der von Gfr Dieter Natterer (Kaiseraugst) und Gfr Paul Häring (Arisdorf) abwechslungsreich angelegte Parcours führte über 24 Hindernisse. Die Pferde waren auf diese schwere Prüfung, die den Höhepunkt einer jeden Military bildet, ausgezeichnet vorbereitet worden; 12 Patrouillen beendeten die Cross-Strecke ohne Fehlerpunkte. - Recht erfreulich war das Abschneiden auf den beiden Trabstrecken (3000 und 5000 m). Die Strecke musste innerhalb einer festgesetzten Zeit zurückgelegt werden, zu langsames Reiten wurde mit Strafpunkten belegt. Auf der langen Strecke war es eine Patrouille, die über der Zeitlimite blieb, auf der kurzen waren es deren sieben.

Die Springprüfung am Sonntagmorgen wurde als Equipenspringen ausgetragen. Jeder der beiden Reiter hatte die Hälfte der 14 aufgestellten Hindernisse zu überwinden. Sieben Refus im Gesamtparcours bedeuteten nicht nur das Ausscheiden der Equipe aus der Springprüfung, sondern auch Disqualifikation der betroffenen Patrouille im Wettkampf.

In der Prüfung Pferde- und Reglementskenntnisse mussten 23 Fragen beantwortet werden. Die beiden Kandidaten hatten u. a. zu wissen, dass der Weitsprungweltrekord

Panzererkennung





Panzerspähwagen («Spähpanzer-Rad-Schwimm») (schwimmfähig)

Baujahr 1970

für Pferde auf 8,30 Metern steht und dass das Springen eines Hindernisses nach Passieren der Ziellinie zum Ausschluss führt

Der Kavallerieverein Baselland hatte diese Patrouillen-Military ausgezeichnet organisiert; trotz misslichen Witterungsverhältnissen verlief sie unfallfrei. Die Pferde waren gut vorbereitet worden, und auch die Veterinärkontrolle fiel über Erwarten positiv aus.

Verbunden mit der Patrouillen-Military waren noch eine Offiziers-Military des Dragoner-Regiments 2 für Einzelreiter mit gleichem Programm und eine Offiziers-Veteranenprüfung der Dragoner-Abteilungen 4 und 5, umfassend ein leichtes Jagdspringen.

Von der Spitze der Armee waren vor allem Oberstkorpskommandant J. J. Vischer (Luzern), Kommandant FAK 2, und Oberstdivisionär Trautweiler (Aarau), Kommandant der Grenzdivision 5, anwesend. (smu)

Blick über die Grenzen

Die vormilitärische Ausbildung in der DDR wird durch einen neuen Ministererlass verstärkt. Studenten müssen auch bei Freistellung vom Grundwehrdienst an militärtheoretischer und praktischer Ausbildung teilnehmen. Militärpolitische Zirkel werden an allen Hochschulen eingerichtet. FDJ und GST (Gesellschaft für Sport und Technik) erhalten Offiziere und Unteroffiziere der NVA als Ausbilder. Es bestehen auch Patenbataillone und Patenstaffeln für Reservisten, die «sozialistische Wehrausbildung» geniessen.

Frankreichs Rüstungsindustrie beschäftigt 270 000 Personen. 1968 konnten Lieferverträge mit ausländischen Interessenten für 4,1 Milliarden Franken abgeschlossen werden; 1969 waren es 2,5 Milliarden Franken.

Das Verteidigungsministerium in Bonn beschäftigt zurzeit 2233 Beamte, 1468 Angestellte und 215 Arbeiter, ferner 1596 Soldaten. Der Personaletat dafür beträgt 221 Millionen DM. Planstellen für die Truppe: 260 000 Berufs- und Zeitsoldaten, 209 000 Grundwehr-Dienstpflichtige, 5000 Wehrübende, 173 470 Zivilisten.

Die Stärke der Volksarmee in der DDR beläuft sich auf 95 000 Mann im Heer, 31 000 in der Luftwaffe, 17 000 in der Marine. Reservistenpotential: 550 000. Halbmilitärische Verbände: 400 000 Betriebskampfgruppenmitglieder.

Die britischen Streitkräfte bestehen jetzt aus 385 700 Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften sowie 348 000 Zivilbediensteten. Die Jahreskosten für das Militär belaufen sich auf 463,6 Millionen Pfund, für die Zivilverwaltung auf 474,8 Millionen Pfund. Im Verteidigungsministerium sind

Termine

1970

Dezember

10. Bern2. Jahresrapportder militärischen Verbände

Brugg (SUOV)
 Sitzung des Zentralvorstandes

1971

Januar

16. Zürich
Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»

 Läufelfingen (UOV Baselland)
 Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe und Skiwettkämpfe des Inf Rgt 21 Samedan (UOV Oberengadin)
 Militär-Ski-Einzellauf mit Schiessen

23./24. Brienz (UOV) 5. Militär-Ski-Tage Axalp

Brugg (SUOV)
 Sitzung des Zentralvorstandes

Brugg (SUOV)
 Zentralkurs für Übungsleiter und Inspektoren

März

 30. Jub. Toggenburger Stafettenund Waffenlauf

 Zweisimmen/Lenk: 9. Schweiz. Winter-Gebirgs-Skilauf des UOV Obersimmental

20. Aarau (SUOV)Ausscheidungskämpfe für die3. Europäischen Unteroffizierstage

April

3. Bern (SUOV)
Präsidentenkonferenz

24./25. Schaffhausen (KOG und UOV)
6. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf

Mai

8./9. Winterthur Delegiertenversammlung SUOV

15./16. Bern (SUOV) 12. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

20.—25. XIII. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes

Juni

5./6. Eidgenössisches Feldschiessen

11.—13. Brugg (SUOV/AESOR)
 3. Europäische Unteroffizierstage

12./13. Bern (SFV) 16. Wettkampftage der hellgrünen Verbände

Juli

 Jubiläumstagung
 25. Jahrestag der Gründung der Veteranen-Vereinigung SUOV

20.—23. Nijmegen 55. Vier-Tage-Marsch

September

10.—12. Grenchen (UOV)
100 Jahre UOV — Jubiläumswettkämpfe und Waffenschau